

Best of Swiss Gastro 2008

*Podestplätze und Auszeichnungen für das Hotel Stockalperturm, Gondo, (2.)
und das Dorfgasthaus Godswärgjistubu in Albinen (3.)*

Gondo/Albinen. – Ehrenplätze für zwei Oberwalliser Gastbetriebe. Best of Swiss Gastro 2008 zeichnete am vergangenen Montag das Hotel Stockalperturm in Gondo und das Dorfgasthaus Godswärgjistubu in Albinen aus. In der Kategorie «Activity» holte sich der Stockalperturm in Gondo den 2. Platz und die «Godswärgjistubu» den 3. Platz.

Best of Swiss Gastro verleiht die Auszeichnungen bereits zum fünften Male.

Die Anforderungen

Eines der Kriterien für die Teilnahme ist, dass der Betrieb nicht älter als drei Jahre sein darf, was für die beiden Oberwalliser Kandidaten zutrifft. Der Best of Swiss Gastro Award will vor allem das Bewusstsein für das eigene Betriebskonzept schärfen. Nebst

einer Fachjury beteiligte sich auch das Publikum an der Wahl. Die Wahl des Stockalperturms im Grenzdorf Gondo und der des Dorfgasthauses Godswärgjistubu zeigt, dass auch Kleinbetriebe in Bergdörfern mit einem gut durchdachten Konzept und gelebter Gastfreundlichkeit Chancen für nationale Auszeichnungen haben.

Hotel Stockalperturm in Gondo

Das Hotel Stockalperturm, Gondo, wurde bereits zum zweiten Male mit einem Award von Best of Swiss Gastro ausgezeichnet. «Turmherrin» Monika Holzegger freuts und sie dankt den vielen Gästen, die ihre Publikumsstimme für ihren Betrieb abgaben. Der 330 Jahre alte Turm geriet bei der Katastrophe vom 14. Oktober 2000 in die Schlagzeilen. Schwer beschädigt wurde er wieder saniert und in einen Hotelbetrieb umgebaut. Die besonderen Werte und die Vielseitigkeit des Betriebes haben wir verschiedentlich gewürdigt. In der Kategorie «Activity» hat das vielseitige Unternehmen diesen zweiten Platz verdient gewonnen. Der Betrieb

mit seinem besonderen Konzept in Bezug auf Übernachtung, Verpflegung und die Seminarräume spricht für sich. Der Preis ist zweifellos auf die intensive Aktivität der «Turmherrin» Monika Holzegger zurückzuführen.

Anerkannt und weiter aktiv

Das deutsche Reisemagazin «Geo» hat den Turm bereits zu einem der 90 besten Hotels in Europa gekürt. Der Schweizer Heimatschutz seinerseits führt den Stockalperturm als einen der 100 schönsten in der Schweiz. Aktuell läuft im Stockalperturm eine Ausstellung historischer Postkarten vom Simplonpass. Am 13. Dezember, um 17.00 Uhr, findet ein Leseabend zum Gedenken an den Zwischbergen-Dichter Josef Squaratti statt, der gastronomisch umrahmt wird.

«Godswärgjistubu» in Albinen

Überraschender, aber nicht weniger verdient holte sich das Wirtshaus Godswärgjistubu in Albinen den 3. Platz. Es ist die erste nationale Auszeichnung

dieser Art für das Dorfgasthaus in Albinen. Das von Hannelore und Sasha Tsokhim-Bumann geführte Haus erhielt den Preis vor allem wegen seiner Authentizität und der heimeligen Atmosphäre, gepaart mit einer guten Küche mit Produkten aus dem eigenen Garten. Das romantische Bild vom Koch, der auf der Suche nach den besten Produkten die umliegende Natur durchstreift, wird hier wahr, heisst es in der Würdigung.

Wissen weitergeben

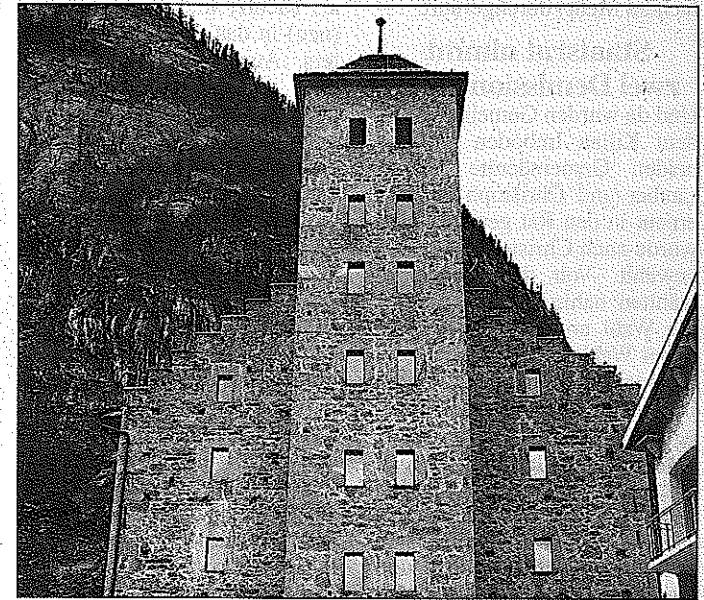
Fakt ist zudem, dass die Gastge-

berin Hannelore Tsokhim-Bumann jeden zweiten Freitag ihr Wissen über einheimische Produkte an Interessierte weitergibt. Bei den geführten Wildpflanzen- und Kräuterwanderungen im Torrent/Leukerbad-Gebiet erhält man einen Einblick in die besonderen Wildpflanzen, die als Kochzutaten und Gewürze dienen.

Das Hotel Stockalperturm, Gondo, wie das Wirtshaus Godswärgjistubu sind stolz auf die Awards und stehen in der Pflicht, die Qualität ihrer Betriebe hochzuhalten. pr



Hannelore und Sasha Tsokhim-Bumann vom Wirtshaus Godswärgjistubu in Albinen mit dem Best-of-Swiss-Gastro-Preis 2008. Foto svz



Erneut zweiter Platz für das Hotel Stockalperturm in Gondo in der Kategorie Activity. Foto wb